

Masters-EM 2015 im Modernen Fünfkampf und Vierkampf

07.10.2015 16:20 von Jens Oellien

Licht und Schatten bestimmten die diesjährigen Europameisterschaften der Masters (23. – 26. September 2015) im ungarischen Győr. Nicht nur, was das nasskalte und windige Wetter anging. Auch die organisatorischen Rahmenbedingungen stellten das internationale Teilnehmerfeld auf eine harte Probe. Ständig wechselnde Starzeiten, spärliche Informationen, eigenwillige Auslegungen des Reglements und unbekannte Adressen der Wettkampfstätten machten es den ca. 80 aus 18 Nationen angereisten Athletinnen und Athleten nicht einfach, den Überblick zu behalten.

Am Ort der Wettkampfstätten dagegen zeigten die ungarischen Organisatoren ihr professionelles Können und ihre langjährige Routine als Wettkampfausrichter im Modernen Fünfkampf. Selbst das Reiten konnte bei wolkenbruchartigen Niederschlägen und einem Parcours, der im knöcheltiefen Morast zu versinken drohte, gut und vor allem unfallfrei über die Bühne gebracht werden. Die hervorragenden Springpferde, extra für den Wettkampf aus Budapest angereist, taten ihr Übriges dazu. Beim Fechten lief Alles schnell und routiniert, ebenso beim Schießen, Schwimmen und Laufen. Rekordverdächtig auch die einzelnen Starterfelder in Bezug auf Wettbewerbsdichte und Teilnehmerzahl. Allein 15 Starter aus 11 Nationen stritten im Feld der Fünfkampfmänner M50+ um Medaillen und Platzierungen.

Was die Medaillenausbeute anbelangt, so konnte das deutsche Teilnehmerfeld umso zufriedener sein. Einen kompletten Medaillensatz brachten die Modernen Fünfkämpfer mit nach Hause. Die Vierkämpfer sogar zwei Medaillensätze. Zwei handfeste Überraschungen gab es bei den abschließenden Staffeltwettbewerben am letzten Wettkampftag. Hier konnten in zwei starken Teilnehmerfeldern die deutsche Mixed-Staffel der Modernen Fünfkämpfer und die der Vierkämpfer jeweils die Silbermedaille erringen.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Goldmedaillengewinner aus NRW Reinhold Fischer im Fünfkampf in der Altersklasse M60+ aus Minden und Peter Baneth im Vierkampf in der Altersklasse M70+ aus Wuppertal.

Die deutschen Platzierungen im Einzelnen:

Moderner Fünfkampf:

- Gold für Reinhold Fischer bei den Herren M60+ aus NRW/ Minden
- Silber für Beate Schenkel/Peter Engerisser in der Mixed-Staffel
- Bronze für Gesche Reimers bei den Damen M40+

Vierkampf:

- Gold für Barbara Oettinger (W50+) und Peter Baneth (M70+)
- Silber für Kerstin Schley (W40+), Schley/Malte Grosse (Staffel), Dieter Czermak (M70+).

– Bronze für Roger Menck (M70+).